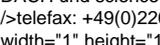




## Bull stellt High-End-Linux-Server zur Modernisierung kritischer IT-Infrastrukturen vor

Bull stellt High-End-Linux-Server zur Modernisierung kritischer IT-Infrastrukturen vor  
Bullion-Server gehören zu den schnellsten ihrer Klasse und sind deshalb die perfekte Lösung, wenn es darum geht, mit Linux die Betriebskosten für kritische Infrastrukturen drastisch zu senken. Mit den neuen Bullion Servern für Red Hat Enterprise Linux und Red Hat Enterprise Virtualization erweitert Bull sein Lösungsangebot für kritische Infrastrukturen. Der Spezialist für sichere geschäftskritische digitale Systeme präsentiert die neuen Lösungen im Rahmen der Red Hat Tour im April 2013 in den wichtigsten europäischen Ländern. Proprietäre kritische Infrastrukturen stellen Unternehmen zunehmend vor Probleme. Sie sind zwar zuverlässig und leistungsfähig, verursachen jedoch immer höhere Kosten, weil ihre teils vor Jahrzehnten entwickelte Technologie langsam, aber sicher an ihre Grenzen stößt. Hinzu kommt, dass das notwendige Know-how nach und nach verschwindet - eine schrittweise Umstellung auf offene, standardisierte Infrastrukturen ist daher das Gebot der Stunde. Mit Bullion für Red Hat Enterprise Virtualization hat Bull das passende Produkt für den entscheidenden Schritt in die offene Zukunft. Bullion kombinierte die Stabilität, Skalierbarkeit und Performance proprietärer Infrastrukturen mit der Flexibilität und Standardisierung offener Systeme und erfüllt damit alle wichtigen Anforderungen hinsichtlich Zuverlässigkeit, Servicefreundlichkeit und Rechenleistung, die Unternehmen für ihre kritischen Infrastrukturen fordern. Neue quelloffene Virtualisierungslösungen für kritische Umgebungen  
Bull erweitert seine Zusammenarbeit mit Red Hat durch die Integration von Red Hat Enterprise Virtualization - einer der ausgereiftesten quelloffenen Virtualisierungslösungen auf dem Markt. Durch die Kombination aus der Performance des KVM Open Source Hypervisor und der enormen Skalierbarkeit von Bullion ergibt sich ein bestechender Betriebskostenvorteil. Die neue Lösung ermöglicht es, virtualisierte Applikationen auf Servern mit bis zu 16 CPUs und 160 Prozessorkernen zu realisieren. "Wir freuen uns besonders über die intensivere Zusammenarbeit zwischen beiden Unternehmen, kommentiert Petra Heinrich, Vice President Partner Alliances für den Bereich EMEA bei Red Hat. "Bullion eröffnet völlig neue Perspektiven, wenn es darum geht, unsere Kunden dabei zu unterstützen, die Betriebskosten für ihre technischen Infrastrukturen durch die Integration der Hochleistungstechnologien von Bull und Red Hat Enterprise Linux und Red Hat Enterprise Virtualization zu senken." "Die Kombination von Bullion und Red Hat schafft die Grundlage für große kritische Anwendungen auf der Basis von Open Source und x86-Infrastrukturen", ergänzt Yann Spydevold, Practice Manager Virtualization bei Bull. "Wir wollen Anwendern die Möglichkeit verschaffen, jene Bereiche ihrer IT zu konsolidieren und zu modernisieren, die bisher proprietären Lösungen vorbehalten waren. Denn darum geht es in den Unternehmen - langfristig Kosten senken, aber gleichzeitig Effizienz, Effektivität und Flexibilität steigern." Bull und Trend Micro kooperieren bei der Bedrohungsabwehr für kritische Infrastrukturen  
Im deutschsprachigen Raum kooperieren Bull und Trend Micro beim Absichern virtualisierter Anwendungen. 'Trend Micro Deep Security' schützt Betriebssysteme, Anwendungen und Daten auf virtuellen Systemen und Plattformen wie Bullion. "Wir freuen uns, unsere im Januar beschlossene Kooperation mit Trend Micro jetzt auf eine noch breitere Basis stellen zu können. Neben Anwendern, die ihre Infrastrukturen unter VMware virtualisieren, kommen jetzt auch Nutzer von Red Hat Enterprise Virtualization in den Genuss dieser einzigartigen Kombination einer unternehmenskritischen Plattformen und einer State-of-the-Art Sicherheitslösung", sagt Yann Spydevold. Martin Ninnemann, Director Channel Sales (Central Europe) bei Trend Micro, ergänzt: "Das ist ein weiterer wichtiger Schritt, den Bull und Trend Micro hier gemeinsam gehen. Denn ohne Sicherheit führt kein Weg in die Welt der dynamischen Rechenzentren und in die Cloud. Und nur eine wirklich umfassende Sicherheitslösung, die virtualisierte Umgebungen genauso schützt wie physische Server, kann Unternehmen voranbringen." Anwendern, die sich vor dem 30.6.2013 zum Kauf von Bullion mit Red Hat Enterprise Virtualization entscheiden, schenkt Bull 64 GB RAM und 100 Tage Nutzung des Compliance Packages von Trend Micro, das die Sicherheitsmodule Anti-Malware mit Webreputation, Virtual Patching Pack, File Integrity Monitoring und Log Inspection umfasst. Weitere Informationen: [www.bull.de](http://www.bull.de)  
Über Bull - Architect of an Open World  
Bull ist das führende europäische IT-Unternehmen für sichere geschäftskritische digitale Systeme. Die Bull-Gruppe entwickelt und realisiert Lösungen, die den Geschäftserfolg ihrer Kunden durch leistungsstarke, sichere Informationssysteme maximieren. Bull ist auf Märkten mit hoher Wertschöpfung wie Computersimulation, Cloud Computing, Managed Services und Security aktiv. Anfang 2013 startete Bull mit Boost eine Initiative für die optimierte Nutzung digitaler Technologien, die Kunden einen Wettbewerbsvorsprung verschafft. Zurzeit beschäftigt die Bull Gruppe mehr als 9.000 Mitarbeiter in über 50 Ländern, von denen 700 ausschließlich im Bereich Forschung und Entwicklung tätig sind. 2012 erwirtschaftete Bull einen Umsatz von 1,3 Mrd. Euro. In der DACH-Region ist Bull gemeinsam mit dem Tochterunternehmen science + computing ag - mit rund 500 Mitarbeitern vertreten. Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit der Bull GmbH sind - neben Vertrieb und Services für komplexe IT-Infrastrukturen - integrierte Business-Lösungen für die Branchen Automotive, Healthcare und Finance, die den Kunden wichtige Mehrwerte und damit entscheidende Wettbewerbsvorteile ermöglichen.  
Bull Deutschland  
Jeannette Peters  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Bull GmbH  
Von-der-Wettern-Straße 27  
D-51149 Köln  
telefon: +49(0)2203/305-1245  
telefax: +49(0)2203/305-1818  
presse@bull.de [www.bull.de](http://www.bull.de)  
Ulrich Richartz  
Director Marketing  
Bull DACH und science+computing ag  
Bull GmbH  
Von-der-Wettern-Straße 27  
D-51149 Köln  
telefon: +49(0)2203/305-1550  
telefax: +49(0)2203/305-1818  
presse@bull.de [www.bull.de](http://www.bull.de)  


### Pressekontakt

Bull

51149 Köln

### Firmenkontakt

Bull

51149 Köln

Bull-Gruppe entwickelt und realisiert Lösungen, die den Geschäftserfolg ihrer Kunden durch leistungsstarke, sichere Informationssysteme maximieren. Bull ist auf Märkten mit hoher Wertschöpfung wie Computersimulation, Cloud Computing, Managed Services und Security aktiv. Anfang 2013 startete Bull mit Boost eine Initiative für die optimierte Nutzung digitaler Technologien, die Kunden einen Wettbewerbsvorsprung verschafft. Zurzeit beschäftigt die Bull Gruppe mehr als 9.000 Mitarbeiter in über 50 Ländern, von denen 700 ausschließlich im Bereich Forschung und Entwicklung tätig sind. 2012 erwirtschaftete Bull einen Umsatz von 1,3 Mrd. Euro. In der DACH-Region ist Bull ? gemeinsam mit dem Tochterunternehmen science + computing ag ? mit rund 500 Mitarbeitern vertreten. Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit der Bull GmbH sind ? neben Vertrieb und Services für komplexe IT-Infrastrukturen ? integrierte Business-Lösungen für die Branchen Automotive, Healthcare und Finance, die den Kunden Mehrwerte und damit einen entscheidenden Wettbewerbsvorsprung im Markt verschaffen.